

ZDF-Dokus erinnern an Reaktor-Unglück: 10 Jahre Fukushima

Zehn Jahre sind seit der schrecklichen Tsunami- und Atomkatastrophe in Japan vergangen. Das ZDF erinnert am 09.03.21 mit drei Dokumentationen an den Tag, der bis zu rund 19.000 Menschen das Leben nahm und 160.000 Japaner:innen heimatlos machte.

Fukushima 2011: Schlimmste Katastrophe seit Tschernobyl 1986

Am 11.03.2011 ereignete sich in Japan eine der größten Katastrophen. Ein Erdbeben mit einer Stärke von 9,0 löste einen Tsunami aus. Wassermassen mit einer Geschwindigkeit von 800 km/h trafen das Land. Durch den Aufprall folgte eine Reaktorkatastrophe, wie wir sie bis dato nur aus Tschernobyl 1986 kannten. Die Kühlsysteme in Fukushima kollabierten, die Kernschmelze löste Explosionen aus, bei der Unmengen radioaktiver Stoffe freigesetzt wurden.

Die Folgen von Fukushima

Das durch den Tsunami ausgelöste Reaktorunglück 2011 löscht ganze Städte aus. Rund 19.000 Menschen kamen ums Leben. Mehr als 160.000 Japaner:innen mussten fliehen und in andere Städte übersiedeln. Bei vielen der Menschen aus den Gebieten bleiben psychische und physische Folgen, darunter viele Krebserkrankungen. Die genauen Ausmaße der Katastrophe sind bis heute noch unklar.



Filmstill aus "Das Fukushima Drama" © ZDF/Timo Bruhns



Filmstill aus "Der ewige Gau" © ZDF/Robin Probyn

ZDF-Dokumentationen erinnern an

Reaktorunglück

Mit der Ausstrahlung dreier Dokumentationen erinnert das ZDF an das folgenreiche Reaktorunglück in Japan. Am Dienstag, 09. März 2021, ist um 20:15 Uhr die Doku „Das Fukushima-Drama – Tsunami, Störfall, Langzeitfolgen“ zu sehen. Zu späterer Stunde und am Donnerstag folgen „ZDFzeit: Der ewige GAU? 10 Jahre Fukushima“ und „planet e.: Strahlende Zukunft? Fukushima zehn Jahre danach“.

„10. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe“ – Alle Sendungstermine im Überblick

09. März | ZDF, 20:15 Uhr: „Das Fukushima-Drama – Tsunami, Störfall, Langzeitfolgen“

Familie Konno ist eine der wenigen, die in das dekontaminierte Gebiet Namie zurückgekehrt ist. Die Doku blickt auf die Folgen der Reaktor-Katastrophe und zeigt wie die Familie, aber auch die japanische Regierung mit den Auswirkungen nach 10 Jahren umgehen.

In der [ZDF-Mediathek](#) ist die Doku bis zum 03.03.2023 verfügbar.

09. März | ZDF, 00:15 Uhr: „ZDFzeit: Der ewige GAU? 10 Jahre Fukushima“

Die Doku zeichnet die Ereignisse des Reaktor-Unglücks 2011 in Fukushima chronologisch nach. Für die japanische Regierung, einem technologischen Fortschritts-Staat, ist das Unglück immer noch eine immense Herausforderung. Ergänzt wird mit exklusivem Material und Fragen nach der Zukunft der internationalen Atomenergie.

Voriger
Nächster

10. März | ZDF, 00:45 Uhr: „planet e.: Strahlende Zukunft? – Fukushima zehn Jahre danach“

Die japanische Regierung setzt alles daran, um das Reaktorunglück und seine Folgen ungeschehen zu machen – vor allem kurz vor Olympia 2021. Doch lassen sich die radioaktive Strahlung und die kontaminierten Gebiete nicht so schnell beseitigen. Das Filmteam sucht nach der unschönen Wahrheit.

In der [ZDF-Mediathek](#) ist die Doku bis zum 24.02.2023 verfügbar.



Filmstill aus “planet.e: Strahlende Zukunft? – Fukushima zehn Jahre danach” © ZDF/Sven Döffinger



Filmstill aus "planet.e: Strahlende Zukunft? – Fukushima zehn Jahre danach" © ZDF/Sven Döffinger